

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zum Vauß-Hof:**  
Anja und Marius Pötting  
Cerisy-Platz 2  
33154 Salzkotten-Scharmède, NW  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-034  
Tel.: 05258-21 09 69 3  
[info@vausshof.de](mailto:info@vausshof.de)  
[www.vausshof.de](http://www.vausshof.de)



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

April 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Familie Pötting / Vauß-Hof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



## Der Bio-Hof mit Energie

Die Hofgemeinschaft um Marius und Anja Pötting bewirtschaftet den Vauß-Hof seit 2007 ökologisch. Was einmal ganz anders geplant war, wird mittlerweile als tragfähiges Konzept betrieben – und das im wahrsten Wortsinn mit viel Energie.

Auf dem Vauß-Hof entsteht durch Photovoltaik und das eigene Windrad so viel regenerativer Strom, wie 700 Einfamilienhaushalte im Jahr benötigen. „Die Verantwortung für die gesamte Umwelt gehört bei uns dazu“, so Marius Pötting, denn: „wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen!“

### Mutterkühe und SoLaWi

Der Vauß-Hof liegt im ostwestfälischen Scharmede, einem kleinen Ort zwischen Salzkotten und Paderborn. „Auf unserem Betrieb werden Mutterkühe gehalten. Das heißt, die Kälber bleiben so lange bei ihren Müttern, bis diese wieder neuen Nachwuchs bekommen“, erklärt der Landwirt. Die Tiere sind ganzjährig auf der Weide. In Kooperation mit der Fleischerei Timmer, die 10 Minuten entfernt ist, schlachtet Marius Pötting seine Tiere selbst. Die hofeigenen Rindfleisch- und Wurstspezialitäten, Apfelsaft und weitere Bio-Produkte von Kooperationsbetrieben aus der Region gibt es im gut sortierten Hofladen.

„Die gemeinnützige Solidarische Landwirtschaft Vauß-Hof e. G. will eine transparente, faire und



ökologische Produktion in der Region fördern“, sagt Anja Pötting. „120 Familien übernehmen die Verantwortung für Hof und Produktion. Alle entscheiden und finanzieren mit, am Ende werden gemeinsam über 50 verschiedene Sorten Gemüse geerntet.“ Neben der Legehennenhaltung und Bruderhahaufzucht sind auch Bildungsarbeit und Wissensvermittlung zentrale Anliegen auf dem Hof.

### Hofladen geöffnet:

Fr 15 bis 18 Uhr

Fr 10 bis 18 Uhr

Sa 10 bis 14 Uhr

### Hoferlebnisse für alle

Zu jeder Jahreszeit finden verschiedene Veranstaltungen statt. Der gemeinnützige Vauß-Hof e.V. betreibt den Lernort Bauernhof mit Jahreskursen, Ferienabenteuern und Angeboten für Kitas, Schulen und Interessierte.

Ein Highlight ist das große Apfelfest, das immer am dritten Samstag im Oktober steigt. Hinter dem alten Hofgebäude liegt der Naturspielplatz „WuselWiese“. Hier laden Barfußpfad, Weidentunnel, Buddelloch und eine bunte Vielfalt an Pflanzen und Bäumen das ganze Jahr über zum Spielen und Toben ein. In der Hof-Akademie werden Weiterbildungen und Seminare angeboten. Darunter Themen wie Lehrerinnenfortbildungen, Bauernhofpädagogik oder Erwachsenenbildung.

# 38

Mutterkühe,  
27 Mastrinder,  
100 Legehennen

# 2 ha

Freiland Gemüseanbau,  
900 m<sup>2</sup> unter Folie,  
2 ha Dauerkultur

# 78 ha

Fläche inkl.  
36 ha Pacht- und und  
Naturschutzflächen,  
5 ha Acker- und 51 ha  
Grünland sowie 3 ha Wald

